



Beschluss

vom 28. Februar 2013

Nr. 259

Wasserbau: Allgemeines

Bau des Rückhaltebeckens Rütiweiher für den Hochwasserschutz der Steinach, Ingenieurleistungen; Arbeitsvergabe

Beschluss

Der Stadtrat beschliesst im Ausstand der Direktorin Bau und Planung:

Die Ingenieurleistungen im Rahmen des Baus des Rückhaltebeckens Rütiweiher im Kostenbetrage von CHF 222'588 werden gestützt auf Art. 16 Bst. d VöB im freihändigen Verfahren an die Grünenfelder + Lorenz AG, St.Gallen, vergeben.

Der Direktor Schule und Sport als Stellvertreter der Direktorin Bau und Planung berichtet:

1 Ausgangslage

Wegen intensiver Regenfälle im Jahre 2002 trat die Steinach im Raume St.Georgen über die Ufer und verursachte an Bachböschungen und Gebäuden Schäden von rund CHF 800'000. Das städtische Tiefbauamt beauftragte deshalb die auf wasserbauliche Belange spezialisierte Grünenfelder + Lorenz AG, St.Gallen, für den Abschnitt Müllertor bis Kantonsgrenze vertiefte Untersuchungen über den Hochwasserschutz anzustellen. Neben dem primären Ziel, nämlich sich mit dem Hochwasserschutz auseinanderzusetzen, galt es, aufgrund des vorhandenen Aufwertungspotentials für Flora, Fauna und das Landschaftsbild Vorschläge für die Entwicklung des Lebensraumes Steinach sowie die ökologische Vernetzung und die Landschaftsgestaltung zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit Fachleuten auf den Gebieten Geologie, Landschaftsarchitektur, Biologie und Talsperrenverordnung erarbeitete die Grünenfelder + Lorenz AG einen Strategiebericht, der ökologische Defizite aufzeigt, wegen des bestehenden Gefahrenpotentials des Gewässers die Dringlichkeit technischer Massnahmen bestätigt und Vorschläge zum weiteren Abklärungsbedarf sowie zu den Instandsetzungsprioritäten macht.



Als erste Hauptmassnahme zum Schutz vor weiteren Überflutungen wurde beim Müllertor ein neues Einlaufbauwerk mit erhöhter Abflusskapazität erstellt. Als nächster wichtiger Schritt steht der Bau des Rückhaltebeckens Rütiweiher an. Am 28. August 2012 hat das Stadtparlament das entsprechende Projekt im Kostenbetrage von CHF 2'985'000 gutgeheissen und für den nach Abzug der Beiträge des Bundes und des Kantons verbleibenden städtischen Kostenanteil einen Verpflichtungskredit von CHF 926'000 erteilt. In den Gesamtkosten ist für den Posten „Planung und Bauleitung“, also die (ingenieurmässige) Unterstützung durch Dritte bei der Realisierung des Bauvorhabens, ein Kostenanteil von CHF 320'000 enthalten.

2 Arbeitsvergabe

Bei Projekten des Wasserbaus handelt es sich fast ausnahmslos um einzigartige Bauvorhaben. Gerade der Bau des Rückhaltebeckens Rütiweiher ist ein für die Stadt St.Gallen in dieser Art erstmaliges und sehr komplexes Projekt mit vielen Schnittstellen, und zwar zu Bund, Kanton und zu Fachleuten verschiedener Spezialgebiete. Für die ingenieurmässige Unterstützung bei der Realisierung dieses Bauvorhabens wird deshalb Folgendes vorausgesetzt: vertiefte Kenntnisse über die Stauanlagenverordnung des Bundes, fundierte Erfahrungen über die hydrologischen und geotechnischen Verhältnisse, sehr gute Kenntnisse des übergeordneten Sanierungskonzeptes für den Oberlauf der Steinach sowie Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge und das Entwicklungspotential betreffend Natur und Landschaft und schliesslich auch für das enorm wichtige und den Erfolg des Projektes entscheidende Zusammenspiel aller beteiligten Stellen.

Die Grünenfelder + Lorenz AG, St.Gallen, befasst sich im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes seit vielen Jahren mit Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Steinach und mit dem entsprechenden Lebens- und Landschaftsraum. Wie erwähnt, hat sie den Strategiebericht in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten, Geologen/Geotechnikern, Biologen usw. sowie den Fachstellen des Bundes und des Kantons erarbeitet. Bund und Kanton kommt beim Projekt nicht nur die Rolle als Beitragszahler zu, aufgrund der gesetzlichen Grundlagen nahmen die entsprechenden Schlüsselpersonen massgeblichen Einfluss auf dessen Inhalt.

Um die angestrebte zügige Realisierung dieser nächsten wichtigen Hochwasserschutzmassnahme zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass die Grünenfelder + Lorenz AG, St.Gallen, mit ihren erworbenen Erfahrungen über die spezifischen Verhältnisse mit den Ingenieurleistungen im Rahmen des Baus des Rückhaltebeckens Rütiweiher beauftragt wird. Die Grünenfelder + Lorenz AG verfügt über einen Wissensvorsprung, der durch andere Marktteilnehmer innert nützlicher Frist nicht wettgemacht werden könnte. Mit der Realisierung des Vorhabens kann aber nicht zugewartet werden, da eine zeitliche Verschiebung die



Gefahr birgt, dass sich inzwischen weitere Überflutungen mit kostspieligen Schäden ereignen könnten. Zudem muss davon ausgegangen werden, dass aufgrund der zahlreichen Schnittstellen zwischen den beteiligten Stellen einzig die bereits mit diesen Verknüpfungen vertraute Grünenfelder + Lorenz AG einen reibungslosen Baufortschritt garantieren kann.

Unter den gegebenen Umständen ist es begründet, den Dienstleistungsauftrag gestützt auf die Ausnahmeregelung gemäss Art. 16 Bst. d der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) im freihändigen Verfahren zur Hauptsache an die Grünenfelder + Lorenz AG zu vergeben.

Auftragsvergabe an: Grünenfelder + Lorenz AG, St.Gallen

Vergabesumme: CHF 222'588

Konto: Teilkredit aus Konto 61.5016.118

☐ Keine Öffentlichkeitsarbeit ☒ Medienmitteilung ☐ Medienkonferenz

Stellungnahme Dritter: ☐ Nein FSKO RK FA PA AGVR FGF KöB

☒ Ja: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒

kein Mitbericht (= einverstanden) ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒

Mitbericht liegt bei ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

(= Ergänzungen, Vorbehalte, Ablehnung)

